

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

Matthias Beil gewinnt Buchbinder-Wettbewerb und lässt die internationale Konkurrenz hinter sich

Hannover/Ascona, den 23. Juni 2009

Matthias Beil, Auszubildender zum Buchbinder an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, konnte mit seiner Arbeit die Jury überzeugen: Für den Einband des Buches *Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke* erhielt er die Bestnote »hervorragend« und gewann damit den ersten Preis in der Kategorie 1. Lehrjahr.

Der Preis – ein Gutschein im Wert von 500,- chf zum Besuch eines Kurses im »centro del libro ascona« – wurde Matthias Beil jetzt im schweizerischen Ascona überreicht.

Doch in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek besteht doppelter Grund zur Freude. Denn auch die Arbeit von Beate Rehmann, Auszubildende im zweiten Lehrjahr, erhielt die Note »sehr gut« und erreichte damit in der Kategorie B2 den zweiten Platz.

Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Bibliothek, zeigte sich begeistert über diese doppelte Auszeichnung. Er dankte den Ausbildungsleitern Meike Fricke und Martin Brederock »für die außerordentlich gute Qualität der Ausbildung in der Buchbinder-Werkstatt der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek.«

Über 100 Auszubildende des Buchbinder-Handwerks hatten sich an dem jährlich stattfindenden internationalen Wettbewerb beteiligt, der von der schweizerischen Stiftung zur Förderung des Bucheinbandes in Zusammenarbeit mit der Bundesinnung der Buchbinder Österreichs und dem Bund Deutscher Buchbinder-Innungen ausgeschrieben wurde.

Die für den Wettbewerb angefertigten Arbeiten werden bis Ende März 2010 u. a. im Gutenbergmuseum in Mainz und in der Johannes-a-Lasco-Bibliothek in Emden gezeigt.